



Einen solchen Bentley Continental GT3 steuert der Brachbacher Luca Stolz am kommenden Wochenende in der „etropolis Motorsport Arena“ Oschersleben. Foto: byjogi

Stolz peilt konstant die Top-Fünf an

Motorsport Talent aus Brachbach und Routinier Uwe Alzen starten in der ADAC-GT-Masters-Serie

■ **Oschersleben.** Wenn am kommenden Wochenende die ADAC-GT-Masters-Rennserie in Oschersleben den Rennbetrieb für dieses Jahr aufnimmt, werden mit dem Betzdorfer Uwe Alzen und dem Brachbacher Luca Stolz auch zwei Westerwälder Rennprofis am Start stehen.

Uwe Alzen fährt für Schubert Motorsport. Der Rennstall aus Oschersleben hat den ehemaligen BMW-Werksfahrer verpflichtet, einen von zwei Schubert-BMW Z4 GT3 zu pilotieren. Die Teamkollegin des Westerwälders wird Claudia Hürtgen sein. „Ich bin sehr glücklich, mit meinen beiden Partnern, H&R-Sportfahrwerke und Mario Barth, dieses Programm auf die Beine gestellt zu haben und freue mich, in dieser tollen Serie

dabei zu sein“, erklärt der 47-jährige Betzdorfer. Alzen wird aber erst ab dem zweiten Rennen hinter dem Steuer Platz nehmen. Am bevorstehenden Wochenende steuert er nämlich den Mercedes SLS GT3 von Haribo-Racing bei der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring, um sich auf das 24-Stunden-Rennen vorzubereiten.

Für den 19-jährigen Luca Stolz beginnt die GT-Masters-Saison

hingegen direkt schon beim ersten Rennen. Das Brachbacher Talent startet auch in diesem Jahr für die Mannschaft von HTP-Motorsport aus Altendiez. Nachdem der Youngster bereits im vergangenen Jahr Erfahrungen mit den über 500 PS starken GT3-Rennern hatte sammeln können und mit einem Mercedes SLS GT3 im Finale in Hockenheim sogar aufs Podium fuhr, hat er sich für seine zweite

GT-Masters-Saison viel vorgenommen. „Ich möchte wenn möglich, immer unter die Top-Fünf fahren.“ Für dieses Vorhaben steht dem Brachbacher ein neues Renngefahrts zur Verfügung. Das Team HTP-Motorsport setzt in dieser Saison als Semi-Werksteam zwei Bentley Continental GT3 ein und Luca Stolz erfährt hier als Mitglied des Bentley-Junior-Teams eine mehrjährige Förderung.

Die Läufe werden auch in diesem Jahr in zwei Rennen je Wochenende ausgetragen. Zur Mitte der einstündigen Wertungsläufe, die Samstag und Sonntag jeweils um 13 Uhr beginnen und vom Sender „Sport 1“ live übertragen werden, steht ein Pflichtboxenstopp mit Fahrerwechsel auf dem Programm. *jogi*

ADAC-GT-Masters 2015: Der Rennkalender

24. bis 26. April: Rennen in Oschersleben. **5. bis 7. Juni:** Rennen in Spielberg. **19. bis 21. Juni:** Rennen in Spa-Francorchamps. **3. bis 5. Juli:** Rennen auf dem Lausitzring. **14. bis 16. August:** Rennen

auf dem Nürburgring. **28. bis 30. August:** Rennen auf dem Sachsenring. **18. bis 20. September:** Rennen in Zandvoort. **2. bis 4. Oktober:** Rennen auf dem Hockenheimring.

Fußball

Rheinlandpokal, Halbfinale

SV Morbach - SpVgg Burgbrohl 1:2

Rheinlandliga

FV Engers - TuS Koblenz II 0:0 (0:0)
Rot-Weiß Koblenz - Mülheim-Kärlich 2:2 (1:0)

1. SV Mehring	29	72:31	63
2. FC Karbach	29	60:25	62
3. TuS Koblenz II	28	54:32	54
4. SG Mülheim-Kärlich	29	77:50	50
5. FSV Trier-Tarforst	29	57:29	48
6. Spfr Eisbachtal	29	53:38	48
7. TuS Mayen	29	40:32	45
8. FV Engers	29	50:36	42
9. TuS Rot-Weiß Koblenz	29	51:53	42
10. SV Morbach	29	38:47	40
11. SG Bad Breisig	29	46:52	39
12. SG Malberg/Rosenheim	29	44:55	39
13. SG Eintracht Mendig/Bell	29	51:83	34
14. SG Kyllburg	29	35:56	33
15. TuS Schweich	29	48:64	29
16. SV Konz	29	40:62	28
17. JSG Eintracht Trier II	28	38:70	23
18. TuS Oberwinter	29	35:74	21

Jugendfußball überkreislich

A-Junioren, Bezirksliga Ost

JSG Meudt - JSG Altendiez 3:1

1. JSG Weitefeld	16	43:23	38
2. JSG Neitersen	15	40:26	32
3. FV Engers	16	33:28	30
4. SV Rheinbreitbach	14	57:30	28
5. JSG Linz	15	40:26	26
6. JSG Waldbreitbach	16	37:26	26
7. VfL Hamm	16	47:35	24
8. JSG Meudt	16	32:42	17
9. SV Diez-Freundiez	16	22:48	16
10. JSG Altendiez	16	23:37	13
11. JSG Güllesheim	16	26:40	12
12. JSG Rennerod	16	19:48	7

B-Junioren, Bezirksliga Ost

SSV Weyerbusch - JSG Leuterod 1:1
JSG Roßbach - JSG Altendiez 2:2
JSG Neustadt - FV Engers 4:1

1. JSG Leuterod	17	75: 7	47
2. SpVgg EGC Wirges II	17	61: 11	42
3. SSV Weyerbusch	16	51: 19	35
4. JSG Atzelnig	17	45: 19	32
5. JSG Neustadt	16	34: 24	27
6. JSG Altendiez	17	22: 36	22
7. JSG Weitefeld	17	60: 50	20
8. JSG Erpel	16	17: 40	18

9. JSG Puderbach	17	27: 34	17
10. JSG Hahnstätten	17	17: 30	16
11. JSG Roßbach	16	22: 58	9
12. FV Engers	17	5:108	0

C-Junioren, Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen II - JSG Leuterod 3:1

1. SV Rheinbreitbach	17	58:11	44
2. SSV Heimbach-Weis	16	42:16	38
3. JSG Katzenelnbogen	17	66:22	37
4. JSG Niederbieber	17	44:21	32
5. JSG Meudt	15	38:17	26
6. JSG Alpenrod	17	38:35	26
7. JSG Weitefeld	17	35:35	24
8. SpVgg EGC Wirges II	16	43:35	21
9. JSG Kirchen	16	20:36	16
10. JSG Fernthal	16	16:59	10
11. JSG Leuterod	17	16:62	8
12. JSG Altenkirchen II	17	18:85	4

D-Junioren, Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen - SG Betzdorf 1:1

1. SpVgg EGC Wirges	16	45: 9	38
2. Spfr Eisbachtal	14	64: 4	36
3. JSG Wisserland Selbach	15	28:12	31
4. JSG Seck	15	26:19	31
5. JSG Kirchen	16	46:18	28
6. JSG Altenkirchen	17	34:23	27
7. VfL Neuwied	17	21:53	17
8. FV Rheinbrohl	17	23:29	16
9. SG Betzdorf	17	18:34	16
10. VfB Linz	17	27:69	15
11. JSG Fernthal	16	15:33	11
12. JSG Hahnstätten	17	10:54	7

Leichtathletik

Läuferabend in Betzdorf

50 Meter

M 11: 1. Matteo Probst (LG Sieg) 8,40 Sekunden; 2. Yasin Altay (LG Westerwald) 8,67.

M10: 1. Etienne Paasche (LG Westerwald) 8,13 Sekunden; 2. Elias Schmitt (LG Sieg) 8,70; 3. Luke Engel (LG Sieg) 8,78.

W10: 1. Jana Baum (LG Westerwald) 8,65 Sekunden; 2. Chiara Lemle (LG Westerwald) 8,87; 3. Paula Gemmer (LG Sieg) 9,14.

W11: 1. Emily Gilles (LG Sieg) 8,17 Sekunden; 2. Charlotte Candrix (LG Westerwald) 8,43; 3. Jana Kück (LG Sieg) 8,73.

100 Meter

Männer: Marcel Jung (LG Sieg) 11,51 Sekunden.

M14: Lars Büdenbender (LG Sieg) 14,93 Sekunden.

M15: David Donner de Sousa (LG Sieg) 12,72 Sekunden.

Männliche Jugend U18: 1. Simon Morgenschweiß (LG Westerwald) 11,78 Sekunden; 2. Timm Müller (LG Westerwald) 13,77; 3. Lorenz Candrix (LG Westerwald) 13,93.

Männliche Jugend U20: 1. Michael Pees (LG Sieg) 11,49 Sekunden; 2. Niels Schüler (LG Sieg) 11,74; 3. Simon Wardein (LG Sieg) 12,09.

M40: 1. Markus Nassauer (LG Kindelsberg-Kreuztal) 12,62 Sekunden; 2. Rico Harzer (LG Sieg) 13,44.

M50: 1. Andreas Lautner (LG Sieg) 13,77 Sekunden; 2. Ulrich Löcher (LG Kindelsberg-Kreuztal) 14,28.

M60: Heinz Zantopp (LG Sieg) 13,80 Sekunden.

W14: 1. Sarina Lautner (LG Sieg) 13,22 Sekunden; 2. Lea Lemke (LG Sieg) und Celina Harzer (LG Sieg) beide 13,62.

W15: 1. Laura Hofmann (LG Sieg) 14,04 Sekunden; 2. Lilly Demmer (LG Sieg) 14,19; 3. Hannah Dietershagen (LG Sieg) 14,31.

Weibliche Jugend U18: 1. Anna-Lena Schöler

(LG Sieg) 13,02 Sekunden; 2. Anna Ermert (LG Sieg) 13,15; 3. Sara Prinz (LG Sieg) 13,20.

Weibliche Jugend U20: 1. Theresa Buchner (LG Westerwald) 13,86 Sekunden; 2. Pauline Mies (LG Westerwald) 14,15.

200 Meter

Frauen: Michelle Schneider (LG Sieg) 26,75 Sekunden.

Weibliche Jugend U18: 1. Sara Prinz (LG Sieg) 26,95 Sekunden; 2. Patrizia Müller (LG Sieg) 27,94; 3. Caroline Euteneuer (LG Sieg) 29,64.

Weibliche Jugend U20: 1. Theresa Buchner (LG Westerwald) 28,77 Sekunden; 2. Pauline Mies (LG Westerwald) 29,44.

400 Meter

Männer: Martin Schmidt (LC Mengerskirchen) 55,39 Sekunden.

800 Meter

W14: 1. Clara Schmidt (LG Sieg) 2:44,52 Minuten; 2. Emma Behner (LG Sieg) 2:52,14.

W15: Annika Boer (LG Sieg) 2:51,96 Minuten.

Der Bann ist gebrochen

Jugendfußball Altenkirchens C-Nachwuchs gewinnt 3:1

■ **Altenkirchen.** Die C-Jugendfußballer der JSG Altenkirchen II feierten im Nachholspiel der Bezirksliga Ost beim 3:1 (2:1) über die JSG Leuterod den ersten Dreier in dieser Saison. Den Kreisstädtern gelang mit dem 1:0 in der ersten Minute durch Lucas Hirschfeld ein Traumstart. Allerdings ging der anfängliche Schwung verloren, als Leuterod ausglich (6.). Mit zuneh-

mender Spielzeit fand die Heimmannschaft wieder ihren Rhythmus und bog durch ein weiteres Tor von Lucas Hirschfeld (23.) sowie das 3:1 durch Manuel Harder (42.) auf die Gewinnerstraße ein. „Das gesamte Team hat eine prima Leistung gezeigt. Die Mannschaft ging sehr diszipliniert und entschlossen zu Werke“, lobte Trainer Ralf Keilhauer.

Einfädler verhindert Köhlers Hattrick

Skisport Daadener sammeln neun Podestplätze

■ **Hochkrimpl.** Die Skifahrer des TV Daaden sind Stammgäste bei der alpinen Rennsportwoche in Hochkrimpl, wo es alljährlich um die Rheinland- und Rheinland-Pfalz-Meistertitel geht. Nachdem an den ersten beiden Wettkampftagen noch gute Pistenbedingungen geherrscht hatten, mussten sich die Rennläufer später mit starken Schneefällen und starkem Sturm auseinandersetzen.

Drei erste Ränge und insgesamt neun Podestplätze brachten die Daadener mit in die Heimat. Besonders erfolgreich war Jonas Köhler, der in der Altersklasse U 18 zwei Siege feierte. Ein Einfädler im zweiten Slalombdurchgang des

Rennens zur Landeswertung verhinderte den Hattrick.

Die Ergebnisse der Daadener

Giulia Kessler (U 18): 2. Slalom Rheinland-Pfalz-Wertung, 3. Riesenslalom Rheinland-Pfalz-Wertung, 4. Slalom Rheinland-Pfalz-Wertung; **Luca Kessler (Frauen):** 1. Slalom Rheinland-Pfalz-Wertung, 3. Riesenslalom Rheinland-Pfalz-Wertung, 5. Slalom Rheinland-Pfalz-Wertung; **Jonas Köhler (U 18):** 1. Slalom Rheinland-Pfalz-Wertung, 1. Riesenslalom Rheinland-Pfalz-Wertung; **Malte Sturm (U 16):** 2. Slalom Rheinland-Pfalz-Wertung, 3. Slalom Rheinland-Pfalz-Wertung, 5. Riesenslalom Rheinland-Pfalz-Wertung.



Strichen eine große Trophäensammlung, von links: Luca Kessler, Jonas Köhler, Malte Sturm und Giulia Kessler.

Weibliche Jugend U18: 1. Anna-Lena Mockenhaupt (LG Sieg) 2:32,00 Minuten; 2. Lisa Berholz (LG Sieg) 2:39,90; 3. Luisa Wiegel (LG Sieg) 2:43,98.

Weibliche Jugend U20: Linn Behner (LG Sieg) 2:33,64 Minuten.

Männer: Bastian Schwarz (LG Sieg) 2:13,48 Minuten.

M15: 1. Linus Zander (LG Sieg) 2:25,74 Minuten; 2. Laurenz Uhlemann (LG Sieg) 2:30,15.

Männliche Jugend U18: Joshua Zimmermann (LG Sieg) 2:11,43 Minuten.

M12: 1. Julius Kölbach (LG Sieg) 2:45,32 Minuten; 2. Etienne Paasche (LG Westerwald) 2:51,43.

M13: 1. Lucas-Moritz Schuhen (LG Sieg) 2:30,26 Minuten; 2. Jakob Utsch (LG Westerwald) 2:43,69; 3. Flemming Stinner (LG Sieg) 2:43,28.

W12: 1. Julia Stinner (LG Sieg) 3:03,41 Minuten; 2. Chiara Lemle (LG Westerwald) 3:09,65; 3. Alina Utsch (LG Sieg) 3:19,16.

W13: 1. Lea-Sophie Herzog (LG Sieg) 2:48,51 Minuten; 2. Mira Schlosser (LG Sieg) 2:58,27.

3000 Meter

Männer: Sebastian Schwan (MANNschaft) 10:04,52 Minuten.

M15: Daniel Trinkner (LAG Siegen) 10:20,83 Minuten.

Männliche Jugend U18: Gian-Luca Klöckner (LG Westerwald) 11:36,90 Minuten.

M55: Michael Kämpfer (LG Kindelsberg-Kreuztal) 11:44,02 Minuten.

Weitsprung

M14: Lars Büdenbender (LG Sieg) 3,66 Meter.

M15: David Donner de Sousa (LG Sieg) 5,05 Meter.

Männliche Jugend U18: 1. Timm Müller (LG Westerwald) 5,12 Meter; 2. Lorenz Candrix (LG Westerwald) 4,74.

M40: Rico Harzer (LG Sieg) 4,79 Meter.

W14: 1. Sarina Lautner (LG Sieg) 5,18 Meter; 2. Franka Hassel (LG Sieg) 5,00; 3. Lea Lemke (LG Sieg) 4,98.

W15: 1. Hannah Dietershagen (LG Sieg) 4,75 Meter; 2. Lilly Demmer (LG Sieg) 4,18; 3. Antonia Fischer (LG Sieg) 4,10.

Weibliche Jugend U18: Maria Boschbach (LG Westerwald) 4,31 Meter.

Weitsprung Zone

M13: 1. Lucas-Moritz Schuhen (LG Sieg) 5,00 Meter; 2. Jakob Utsch (LG Westerwald) 4,62; 3. Brett Henning (LG Sieg) 4,50.

W12: 1. Julia Stinner (LG Sieg) 4,55 Meter; 2. Alina Utsch (LG Sieg) 3,51.

W13: 1. Mira Schlosser (LG Sieg) 4,75 Meter; 2. Lorena Lindemann (LG Westerwald) 4,50; 3. Gina Engel (LGSieg) 4,37.

M11: 1. Yasin Altay (LG Westerwald) 3,43 Meter; 2. Matteo Probst (LG Sieg) 3,34.

M10: 1. Etienne Paasche (LG Westerwald) 4,20 Meter; 2. Elias Schmitt (LG Sieg) 3,73; 3. Johannes Kölbach (LG Sieg) 3,31.

W10: 1. Jana Baum (LG Westerwald) 3,43 Meter; 2. Liv Page (LG Sieg) 3,34; 3. Emma Leu (LG Sieg) 3,22.

W11: 1. Emily Gilles (LG Sieg) 3,92 Meter; 2. Charlotte Candrix (LG Westerwald) 3,88; 3. Lara Heinemann (LG Westerwald) 3,73.

Alsdorfs Reserve sichert der Ersten den Klassenverbleib



■ **Alsdorf.** Der SV Alsdorf ist trotz des Abstiegs seiner ersten Mannschaft auch in der nächsten Saison in der 1. Tischtennis-Bezirksliga vertreten. Möglich machte das die Reserve, die mit ihrer Meisterschaft ein Klasse tiefer einen Platz für Alsdorf in der vierthöchsten Klasse des Tischtennis-Verbandes Rheinland frei hält. Mit nur einer Niederlage und drei Unentschieden si-

cherte sich das Team mit, von links, Dietmar Vogl, Andreas Stötzel, Hans-Hermann Orthmann, Frank Weller, Michael Schuhen und André Schwan in der 2. Bezirksliga souverän die Meisterschaft. Die Mannschaft zeichnete sich durch ihre Geschlossenheit aus und konnte sich auch auf die eingesetzten Ersatzspieler jederzeit verlassen.